

# Langenhorner Rundschau

zusammen leben - zusammen halten - zusammen gestalten



**50 Jahre jung: der Wochenmarkt.**  
**50 Jahre alt: Das Einkaufszentrum.**



Die Langenhorner Rundschau erscheint monatlich. Sie wird an weit über 100 Plätzen in Langenhorn ausgelegt: in vielen Einzelhandelsgeschäften, Apotheken, Arztpraxen, Banken und in allen öffentlichen Gebäuden.

Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos per Post zugeschickt.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V.

Vorsitzender:

Michael Behrmann (M.B.)

Tangstedter Landstraße 41

22415 Hamburg

Telefon 040 - 531 99 44

info@langenhorner-heimatverein.de

www.langenhorner-heimatverein.de

www.langenhorn-karte.de

Die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, nicht die der Redaktion wieder. Mit „PR“ gekennzeichnete Artikel stellen nicht die Meinung der Redaktion oder des Verlages dar, sondern sind Hinweise im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Handel, Handwerk und Gewerbe.

Bildrechte - soweit nicht anders gekennzeichnet - beim Verlag.

Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Verlag, Anzeigenverwaltung,  
Herstellung: Syncrohost GmbH  
Richard Ebert

22415 Hamburg

Scharnskamp 23f

Telefon und Fax 040- 5316380

verlag@langenhorner-rundschau.de

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Information der Stadt Norderstedt/Volkshochschule bei. Wir bitten um Beachtung.

## Wo der Geschmack herkommt

Pünktlich zum 50jährigen des Langenhorner Marktes starten wir ein Reihe mit Portraits unserer Marktbeschicker. Den Anfang macht Familie Palm. \_\_\_\_\_ 4

## Es darf wieder gefeiert werden

50 Jahre Langenhorner Wochenmarkt,  
50 Jahre Einkaufszentrum - ein Programm und  
ein Rückblick \_\_\_\_\_ 5

## Damit Bachflohkrebs und Köcherfliege sich wohl fühlen

Wen zitiert unser Grünschnabel denn da? Und warum?  
Wenige Wochen nach der Wahl zur Hamburger  
Bürgerschaft wird man das ja mal fragen dürfen \_\_\_\_\_ 6

## Jörn Fuhlendorf stellt aus

Besuchen Sie seine Ausstellung - nur noch  
wenige Tage! \_\_\_\_\_ 7

## Ein Tag für die ganze Familie.

Der Tennisclub Langenhorn startet in die  
Sommersaison mit tollen Angeboten \_\_\_\_\_ 7

## Frischer Wind beim Langenhorner Gesangverein

Eine neue Vorsitzende, neue Lieder für die  
kommenden Konzerte \_\_\_\_\_ 7

## Alles wirkliche Leben ist Begegnung

Unsere Kolumnistin begegnete der Künstlerin  
Freda Heyden \_\_\_\_\_ 8-9

## Platt auf der Bühne

Das Henneberg Theater aus Poppenbüttel  
bringt ein neues Stück auf die Bühne \_\_\_\_\_ 10

## „Nutten, Koks und frische Erdbeeren“

haben Sie leider verpasst. Lesen Sie dennoch! \_\_\_\_\_ 12

## Was ist eine „Meute“?

Die Pfadfinder der Ansgar-Gemeinde erklären es Ihnen  
gerne genau. Oder besser noch: Ihren Kindern \_\_\_\_\_ 13

# Langenhorner Auslese

Die Lesereihe des Langenhorner Bürger- und Heimatvereins



## Vom Integrierten zum Integrierer

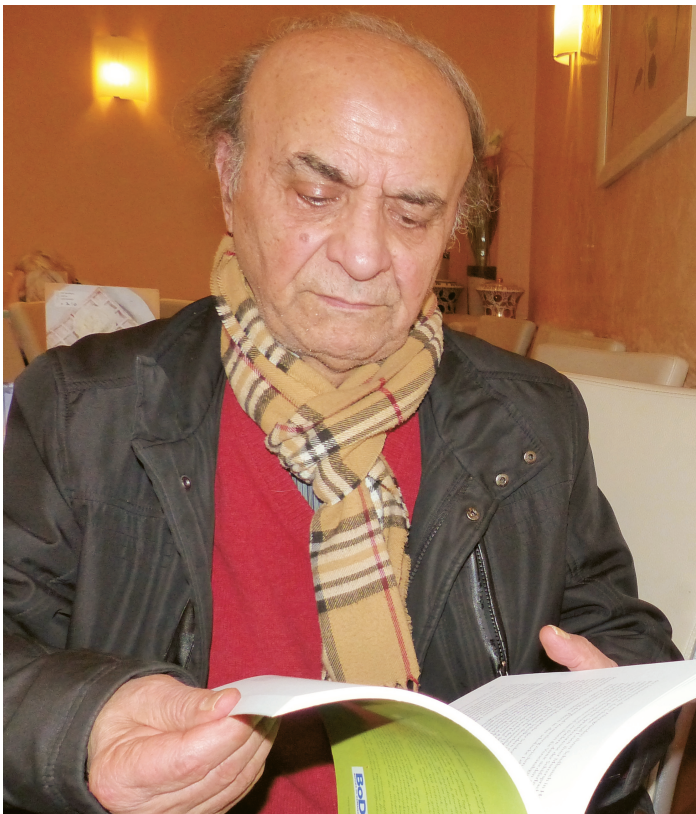


Foto © Franz-Josef Krause

Der 82 jährige Langenhorner Dr. Cirus Djavid liest am **20. April 2015 im Bürgerhaus Langenhorn** aus seinem Buch „Vom Integrierten zum Integrierer“.

Der Autor kam 1956 erstmals als Flüchtling vor den Schergen des Schah aus dem Iran nach Deutschland, arbeitete und studierte, und kehrte 1970 mit zwei Studienabschlüssen und einem Dokortitel in seine Heimat zurück. Er errichtete dort die erste Sporthochschule und war an der Gründung weiterer Fakultäten beteiligt. Nach der Flucht des Schahs 1979 wurde Djavid verhaftet und konnte erneut nach Deutschland fliehen, wo er an der Bundeswehr Universität in Hamburg den Lehrstuhl für „Soziologie der Länder der dritten Welt“ einnahm. Dr. Djavid engagierte sich für verschiedene Projekte, die die Integration iranischer Migranten zum Ziel hatten.

Mit dieser Biographie ist er prädestiniert, seine Erfahrungen in einem Buch zusammenzufassen, dass sich mit den Schwierigkeiten der Integration auseinandersetzt.

**Beginn der Lesung am 20. April ist 19.30h, der Eintritt ist frei, Spenden sind möglich.**

Die nächste Kaffeetafel des Bürger- und Heimatverein findet am Freitag, dem 10. April um 14:30 Uhr im Bürgerhaus statt. Herzlich Willkommen!

### Regelmäßige Veranstaltungen im Bürgerhaus.

<b>NABU</b> Hannelore Wagner, Tel. 5319604	jeden 2. Montag im Monat, 18:30 Uhr
<b>Langenhorner Schachfreunde e.V.</b> Hugo Schulz Tel. 5279012	jeden Freitag ab 19:00 Uhr
<b>Langenhorner Skatfreunde</b> Tel. 5204749	jeden Montag und Donnerstag ab 18:45 Uhr
<b>Guttempler Gemeinschaft „Kompass“, Gruppenabend</b> Ilona Dom Tel. 04193/967154	jeden Dienstag 19:30 Uhr
<b>AWO Seniorentreff</b> Harro Brehmer Telefon 5339903	Montag und Donnerstag 14 - 17:00 Uhr
<b>Senioren-gymnastik</b>	jeden Dienstag 10:30 bis 11.30 Uhr
<b>Spielrunde Skatgruppe</b>	jeden Donnerstag 14 bis 17 Uhr
<b>Senioren Internet-Cafe User-Talk</b>	jeden Dienstag 14-17 Uhr jeden Freitag 14-17 Uhr
<b>Fitt und flott Gedächtnistraining</b>	Mittwoch 14 bis 16 Uhr
<b>Langenhorner Gesangverein von 1866</b> Kontakt: Karin Huyke Tel. 532 706 09	Mittwoch Chorprobe im LALI Tangstedter Landstr. 182a 18.30 - 21.00 Uhr
<b>Tanzgruppe Seniorentanz</b> Melden bei H. Becker	jeden Freitag 10 - 11:30 Uhr Telefon 520 4355

## Palm – Ein Obstanbaubetrieb im Alten Land

# Wo der Geschmack wächst

*Zum Jubiläum des Wochenmarktes beginnt die Langenhorner Rundschau eine Reihe, in der wir über Produktion und Tradition verschiedener Anbieter auf dem Markt berichten. Sie werden den einen oder anderen Stand und seine Ware danach vielleicht in einem ganz anderen Licht sehen.*

Es ist nicht bekannt, welche Apfelsorten es im Paradies gab. Wo der Garten Eden für Äpfel liegt, lässt sich hingegen sehr genau sagen: Im Süden von Hamburg, auch der Garten Hamburgs genannt.

Er umfasst das Alte Land und die Vier- und Marschlande. Im Alten Land befinden sich über 10.000 ha Obstanbaufläche, auf über 75% davon wachsen Apfelbäume. Aufgrund der nährreichen und feuchten Marschböden und des ausgewogenen Klimas stehen sie in dem Ruf, zu den besten weltweit zu gehören.

Die Geschichte des Obstanbaus begann mit der Kolonialisierung durch die Niederländer ab 1113. Schon 1130 errichteten sie die ersten Deiche und begannen, das Land mit verschiedenen Obstsorten zu kultivieren. Eine Tradition, die bis heute gewachsen ist und anhält.

Ein Beispiel ist die Familie Palm, deren Hof 1858 erstmals erwähnt wird und sich seit sechs Generationen im Familienbesitz befindet.

Die Palms sind den Langenhornern gut bekannt, ihr Stand zählt zu den beliebtesten Obstständen auf dem Wochenmarkt. Wie aber sieht die Produktionsstätte der begehrten Früchte aus?

Auf die Betriebsfläche der Familie Palm von über 30 ha entfallen allein 25 ha auf die Apfelzucht. Dazu kommen, neben

1 ha Birnen und 1,5 ha Süßkirschen, noch 500 Pflaumenbäume und 15.000 Erdbeerpflanzen. Entsprechend liest sich das Angebot der angebauten Sorten wie ein who-is-who der delikatesten Früchte. Bei den Äpfeln finden sich Collina, Delbarestivale, Gravensteiner, Gala, Elstar, Santana, Boskoop, Wellant, Milwa, Jonagored, Jonagold, Red Prince, Boerekamp, Braeburn, Fuji und Glocken. Das Kirschen- und Pflaumen/Zwetschen Sortiment würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. Kaum zu glauben, dass dieser Betrieb allein von drei Familienmitgliedern und vier Festangestellten geführt wird. In der Erntezeit kommen Saisonarbeitskräfte hinzu.

Zum Standort im Alten Land befragt, antwortet Niclas Palm: „Durch das eher kühlere Klima besitzen unsere Früchte mehr Säure als in südlicheren Regionen. Gerade dieses ausgewogene Zucker/Säure Verhältnis macht die Äpfel aus dem Alten Land so einzigartig.“ Außerdem ist es wichtig, die Früchte sofort nach dem Ernten zu kühlen, um eine möglichst lange Haltbarkeit zu erreichen.

Seit 2010 betreibt der Hof eine 30 kW Solaranlage, deren Strom im Betrieb verwendet wird.

Weitere Maßnahmen zur nachhaltigen Produktion sind die Sitzstangen für Vögel, Wildbienenkästen und Insektenhotels. Verkauft werden die Waren im Norden Hamburgs. Heike Palm selbst bietet sie auf den Märkten in Langenhorn und am Schmuggelstieg an. Der Rest geht auf den Großmarkt. Ist das schon Massenproduktion? Noch einmal Niclas Palm: „Nein, wenn es um Massenproduktion geht, kann das Niederelbegebiet nicht konkurrieren. Das liegt an dem flachen Einstrahlungswinkel der Sonne und den, im Vergleich zum Süden, wenigen Sonnenstunden. Unsere Stärken liegen in der Ausbildung von Geschmack (Säure z.B.), Fruchtstabilität und Fruchtfarbe.“

Man erkennt die Qualität aber vor allem am Geschmack.



Backstage: Hinter den Kulissen des Palmschen Marktstandes



Text und Bilder Bastian Martin

Es darf gefeiert werden

# 50 Jahre Wochenmarkt und Einkaufszentrum Langenhorn

Am 18. April 2014 feiert Langenhorn das 50. Jubiläum des Langenhorner Einkaufszentrums und des Langenhorner Wochenmarktes. Von 8h bis 24h bieten die Markt- und Einzelhändler ein großes Bündel an Aktionen und Attraktionen im Einkaufszentrum und auf der Marktfläche.

Der Wochenmarkt wartet am Vormittag mit Kindereisenbahn, Ponyreiten, Kinderschminken, dem Zauberer Mantra und den Musikern von Curly&Strings auf. Außerdem kann man sich bei 'Kruses Hofmilch' im Melken einer Kuh versuchen, tolle Preise bei einer Tombola gewinnen – die Erlöse werden für einen gemeinnützigen Zweck gespendet.

Im Einkaufszentrum lassen sich bis 18h eine Fotoausstellung von den Anfängen des Wochenmarktes und weitere Bilder aus Erwin Möllers Langenhorner Archiv bewundern. Am Nachmittag startet eine Luftballonpostalley. 200 Kinder können Ballons steigen lassen. Das Kind, dessen Ballon den weitesten Weg zurücklegt, gewinnt einen Preis.

Auf der Bühne im Einkaufszentrum geben sich unter anderem Palin und die Longhorn Neighbours die Ehre. Der späte Abend steht im Zeichen der Tanzmusik, wenn Waterloo, die Abba-Cover-Band, aufspielen. Eine schöne Gelegenheit, Leute kennenzulernen, alte Bekannte wieder zu treffen und mal bei einem Glas Wein mit den Händlern zu plauschen.

Ein Fest, das auch zur Rückbesinnung auf den Anfang einlädt. Das Einkaufszentrum Langenhorn war Hamburgs erstes richtiges Nahversorgungszentrum – sogar eines der ersten in der Bundesrepublik – das in der Planung schon so angelegt war, dass es neben seinem attraktiven Verkaufsangebot, auch ein Ort der Begegnung sein sollte. Eine soziale Komponente, die beim Einkauf im Internet fehlt.

Möglicherweise ist das Jubiläumjahr in dieser Hinsicht auch ein Neubeginn für den Markt – als Treff- und Mittelpunkt Langenhorns. Und hoffentlich bald auch wieder das Einkaufszentrum.

*Bastian Martin*



*Die Blasmusik spielt dazu: Eröffnung des Langenhorner Wochenmarktes vor fünfzig Jahren*



*Marktbesucher beim Klönschnack - 1967*



*So lebt(e) der Langenhorner Wochenmarkt seit 50 Jahren*



*Alles abgesoffen - 1997 standen Markt und EKZ unter Wasser*



## Hier klappert der Grünschnabel

### Liebe Langenhornerinnen und Langenhorner!

#### Damit Bachflohkrebs und Köcherfliege sich wohl fühlen

Diese Überschrift eines regionalen „Käseblattes“ erinnerte mich an die Koalitionsverhandlungen. Speziell die Haltung zu Olympischen Spielen war bei den Grünen sehr gespalten. Kostentransparenz, Nachnutzung, Bürgerentscheid, kein unnötiger Flächenverbrauch und das ohne neue Schulden ist die Quadratur der 5 Ringe. Da werden die Grünen wohl auch nachgeben müssen. Wie bei den Themen: Stadtbahn, Elbevertiefung, City-Maut, Hafenuerspannung, Busbeschleunigung, gebührenpflichtige P+R-Plätze, A26.... Nur bei den vom Hamburger Abendblatt vorgeflüsternten Themen Radverkehr, Luftreinhaltung und Fluglärm konnten sie bisher punkten.

Ja - immer geht es ums Prinzip, um Parteimeinungen, um Posten, Macht und um Geld. Wer hat den längeren Atem? Standhaft bleiben – nicht umfallen. Und wenn es scheitert, waren es die anderen. Kompromisse sind zu vermeiden, Kuhhandel mit Krötenschlucken ist angesagt. Unterdrückung der Schwächeren.

Artenvielfalt, Sauerstoffgehalt sind wichtiger als sich wohlfühlende Bürger? Leider haben die mündigen Bürger keine einheitliche Meinung. Dann unterdrücken Mehrheiten die Minderheiten, die wiederum mit Nadelstichen (wieso denke ich an Cockpit und GDL?) anderen das Leben schwer machen und sich freuen, wenn es die Mehrheit ärgert. Das bringt unter Umständen eine Gewaltspirale in Bewegung.....

#### Kandidatengemetzel

Die Wahl der Bürgerschaft legte totale Feindschaften von „Parteifreunden“ offen. Der CDU-Landesvorsitzende trat zurück – der Bürgermeisterkandidat nicht. In der SPD wurden eigene Kandidaten verunglimpft; andere unterstützten sich nicht im Wahlkampf und andere Kandidaten machten ihren eigenen Wahlkampf. Diese Kandidaten sind sich nun spinnefeind.

Wurden die Linken gewählt, weil sie im Parteiprogramm: die Überwindung kapitalistischer Verhältnisse, Abbau der Privatschulen, keine Fernwärmetrasse durch Hamburg... fordern - oder weil Personen symbolhaft die Hinwendung zu sozialer Verpflichtung deutlich machten? Nun haben sie sich „den Salat“ selbst eingebrockt und können in Ruhe ihre eigenen Verhältnisse antikapitalistisch überwinden.

Aber auch in der FDP waren die Feindschaften aufgebrochen, nur früher. Da sind diejenigen, die bei der Kandidatenaufstellung zur Bürgerschaftsliste unterlagen, medienwirksam ausgetreten und haben als „Neue Liberale“ einen eigenen Versuch gestartet, politisch zu wirken – aber ohne Erfolg.

Aber die Wunden sind nach der Wahl nicht verheilt: Da wird vorgeworfen, in fremden Revieren (Wahlkreisen) mit Plakaten oder Flyern gefischt zu haben.... Der Wähler hat zudem mit seinem Votum die Parteilisten ordentlich durcheinander gewürfelt. Erstmals durften auch 16-18 jährige wählen: Da haben junge „Grünschnäbel“ alte verdiente Kräfte überrundet, weil die jungen in den „social-networks“ über twitter, facebook... viele hunderte „follower“ hatten, die denen dann auch Stimmen gaben. Das gibt böses Blut und erhöht die Forderungen nach einer Veränderung unserer Wahlordnung. Zudem werden die medienwirksamen „Lautschnacker“ gewählt und nicht die wertvollen Facharbeiter in den Ausschüssen. Das ist ein Manko der Personalauswahl mit Stimmenhäufung.

Auch die geringe Wahlbeteiligung ist ein Zeichen der Zeit. Viele Wähler von früher sind enttäuscht worden, weil ihre Stimme nicht den gewünschten Erfolg gebracht haben. Nach mehrfachen Enttäuschungen resigniert man. Von der Politik erfährt man nur große Ankündigungen und in der Verwirklichung erkennt man einen „Misthaufen“ (z.B. Busbeschleunigung...), den man so nicht wollte. Von der Fleißarbeit vieler, von uns in die Bürgerschaft geschickter Bürger erfährt man weniger. Aber es ist schwierig, die komplexe Vorbereitung und ein detailliertes Aktenstudium für eine Fachausschusssitzung und den Erfolg im Kleinen darzustellen. Die Medien interessieren nur Skandale oder Politikerschelte. Das stößt ab und führt zu mehr Politikverdrossenheit, da man die Medien als alleinige Informationsquelle hat.

**Langenhorn** war bisher durch diese Abgeordneten in der Bürgerschaft vertreten:

Gunnar Eisold (SPD), Andrea Rugbarth (SPD), Robert Bläsing (FDP) und Finn Ole Ritter (FDP).

Nun ist es nur noch Gulfam Malik (SPD), der sein Büro in Langenhorn hat.

Es lag in Ihrer Hand, liebe Leserinnen und Leser, nur Langenhorner zu unterstützen.

*Ihr Grünschnabel*



Nur noch bis zum 10. April 2015 können Sie die „Tierischen Zeichnungen“ von Jörn Fuhlendorf besichtigen. Die Ausstellung findet man im „Foyer Neues Rathaus“ in Stade, Hökerstraße 2. Öffnungszeiten Mo/Di/Mi von 8-16:30h, Do 8-18h, Fr 8-13h.

Jörn Fuhlendorf war Schüler der „Fritze“ von 1974 bis 1979, sein Lehrer war Haiko Weissmann. Der Ausflug nach Stade lohnt sich!

## Ein Tag für die ganze Familie

Am 18. April beginnt beim Tennisclub Langenhorn die Sommersaison. Wie immer mit einem Tag der offenen Tür. Ab 10.00 Uhr gibt es Sport und Spaß auf der großzügigen und gepflegten Außenanlage des TCL. Egal ob man nur mal schauen, sich informieren oder sich gleich mit Schläger und Filzball (werden auf Wunsch kostenfrei gestellt) ausprobieren möchte, jeder ist herzlich eingeladen. Gern auch zu einer kostenlosen Probestunde mit den Erwachsenentrainern des Clubs. Die kleinen und kleinsten Besucher finden währenddessen auf dem frühlingblauen Funcourt Gelegenheit, sich unter der Anleitung der Jugend- und Kindertrainer spielerisch wie sportlich auszutoben. Tag der offenen Tür beim TCL heißt aber auch, auf der Clubhausterrasse einfach einen Kaffee genießen zu können, zwischendurch ein paar Erfrischungen zu sich zu nehmen oder sich Pizza und Pasta aus der köstlich italienischen Küche servieren zu lassen.



Beim Schäferhof 29, 22415 Hamburg

## Frischer Wind beim Langenhorner Gesangsverein von 1866 e.V.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung am 25.02.2015 gab es auf Vorstandsebene eine Veränderung. Die bisherige Erste Vorsitzende Karin Huyke wurde einstimmig zur Zweiten Vorsitzenden gewählt. Den Vorsitz übernahm Birgit Schmitz.

Ab März probt der Chor für die geplanten neuen Konzerte ein buntes Repertoire unter dem Titel „Alle Vögel sind schon da!“. Mit großer Freude werden Lieder wie Forsters Loblied auf die Gans oder das ukrainische Volkslied „Shchedryk“ eingeübt. Einen kleinen Auszug aus dem neuen Programm präsentiert der Gesangsverein am **18.04.2015** auf dem **Langenhorner Markt** bei den Festlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen.



Bei der Probenarbeit

Ein besonderes Erlebnis, auf das sich alle Chormitglieder freuen, ist die Beteiligung am **Benefizkonzert „Festival der Chöre“ am 25. April 2015**. Organisiert vom Chorverband Hamburg werden 14 Chöre in Ausschnitten ihr Können darbringen (Kartenvorverkauf bei den Proben und an der Abendkasse in der Rudolf Steiner Schule, Hamburg).

Zu den Proben, die jeden Mittwoch von 18:30 bis 21:00 Uhr im LaLi stattfinden, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Beginnend mit einer professionellen Stimmbildung studiert der Chorleiter die Lieder in fröhlicher Probenatmosphäre ein. Wer Lust hat, dabei mitzumachen, ist stets Willkommen. Man kann - zunächst ohne Mitgliedschaft und kostenlos - an 3 Schnupperabenden teilnehmen und dabei spüren, was Singen in der Gemeinschaft für eine vitalisierende Wirkung hat. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Weitere Informationen und Kontakt:

Birgit Schmitz – 040/5000 545 oder

Karin Huyke – 040/532 70 609

[www.langenhorner-gesangsverein-von-1866.de](http://www.langenhorner-gesangsverein-von-1866.de)

## Kolumne „Zufrieden Leben“

## Kontakte oder: Alles wirkliche Leben ist Begegnung

Vor einigen Wochen besuchte ich eine Ausstellungseröffnung. Anlass war die Verleihung des Kunstpreises der Stadt Verden an die Künstlerin Freda Heyden ([www.fredaheyden.de](http://www.fredaheyden.de)). In Hamburg geboren, lebt sie inzwischen im Landkreis Rotenburg. Freda Heyden hatte die drei Etagen des lichtdurchfluteten Rathauses mit Acryl-, Tusche- und Bleistiftarbeiten und einigen Skulpturen gestaltet. Der Titel der Ausstellung lautete „Kontakt(e)“. Ganz prominent hingen u.a. die neun Bilder nebeneinander, welche der Ausstellung ihren Namen gaben: drei Köpfe, deren Augen stets abgewandt sind. „Ich arbeite viel mit dem Thema Anwesenheit und Abwesenheit“, sagte die Künstlerin. „Es soll sich die Frage stellen, wie die Kommunikation untereinander abläuft und wohin sich der Blick der Figuren richtet“, so Freda Heyden.



© Freda Heyden – Vervielfältigungsrecht bei der Künstlerin

Mich erinnerten die Bilder zunächst an das, was ich oft in der Bahn oder im Bus sehe: Menschen, meist junge, mit Kopfhörern auf oder in den Ohren, vermutlich Musik hörend, aus dem Fenster oder vor sich hinschauend, manche auch mit geschlossenen Augen. Oft wirken ihre Gesichter abwesend, mitunter auch abweisend. Eine Kontaktaufnahme scheint kaum möglich, da Menschen aufgrund von Kopfhörern nicht erreichbar sind. Schon mehrfach erlebte ich, dass sie nicht mitbekamen, dass jemand sie gebeten hatte, beiseite zu rücken oder der Zug an der Endstation angeht war.

Nach der Ausstellung schaute ich in meinem Herkunftswörterbuch nach, was dort zu dem Wort ‚Kontakt‘ steht und erfuhr, dass es im 17. Jahrhundert dem lateinischen Wort

*contactus* entlehnt wurde. Dies wiederum gehörte zum lateinischen *con-tingere*, was berühren bedeutet. Man findet es auch noch in dem Wort Tangente. Manche von Ihnen werden es aus dem Mathematikunterricht kennen: Eine Tangente ist eine Gerade, die eine gegebene Kurve berührt. Die Schiene ist z.B. für das Rad eine Tangente, weil der Auflagepunkt des Rades ein Berührungspunkt ist.

Es geht bei Kontakten also um ‚Berührung‘, um ‚Verbindung‘. Welche Art von Berührung oder Verbindung ist hier gemeint?

Einmal sicher die durch Gespräch und Treffen aufrechterhaltene Beziehung zu anderen Menschen, z.B. zu Freunden oder Bekannten. Zum anderen der Hautkontakt. Vielen

<b>Apotheker Stefan Bröge</b>	
<b>DIKMOOR APOTHEKE</b> Diekmoorweg 16 22419 Hamburg Telefon 520 72 83 Spätdienst 12.04.2015 Nachtdienst 05.05.2015	<b>HEIDBERG APOTHEKE</b>  Tangstedter Landstr. 467 22417 Hamburg Telefon 30 85 39 00 Spätdienst 14.04.2015 Nachtdienst 08.05.2015

	<b>Linden-Apotheke</b> Sigrid Schumann e.K. Krohnstieg 41 - 22415 Hamburg Telefon 532 24 24 Spätdienst 18.05.2015 • Nachtdienst 24.04.2015
--	--



Menschen fehlt es daran: Sie sind ohne Freunde oder ihnen nahe Menschen. Dies betrifft z.B. viele alte Menschen, deren Partner und Freunde inzwischen gestorben sind. Vielen mangelt es darüber hinaus an körperlicher Berührung: Eine Umarmung oder ein Streicheln der Hände können gut tun, bieten emotionalen Halt. Solch ein Gefühl von Einsamkeit aufgrund des Fehlens äußerer Kontakte zieht sich durch alle Altersgruppen und wohl auch durch alle Schichten. Leicht kann es passieren, dass diese Art von Einsamkeit chronisch wird, vielleicht verbunden mit Enttäuschung, verletzten Gefühlen und Groll. In der Folge ziehen Menschen sich zurück, leben isoliert. Mutter Teresa, die Ordensschwester und Missionarin, die 1997 in Kalkutta starb, zählte das Erleben von solcher Einsamkeit zur größten Armut in der Welt.

Es gibt noch eine andere Ebene der ‚Berührung‘, der ‚Verbindung‘: nämlich die innere. Hier treten wir mit uns selbst in Kontakt, lassen es zu, von Ereignissen, Texten, Bildern, Musik, Stille u.a.m. berührt zu werden. Auch dies kann mit Einsamkeit verbunden sein, jedoch ist es dann ein Rückzug, der zeitlich begrenzt ist, selbst gesucht – er wird auf diese Weise zu einer Kraftquelle. Es ist eine wohltuende Einsamkeit, eine, die uns zur Gemeinschaft befähigt, einer Gemeinschaft mit uns selbst und mit anderen. Wir fühlen uns angenommen, spüren die innere Heimat und Geborgenheit.

Wer keinen Kontakt zu sich selbst herstellen kann, wird vor sich selbst davonzulaufen versuchen. Manche tun dies, indem sie sich abkapseln. Andere, indem sie mit sich nicht allein sein können. Vielleicht besteht darin die Kunst des Lebens: Die Balance zu halten zwischen Gemeinschaft und Rückzug, zwischen Geselligkeit und Einsamkeit, zwischen Nähe und Weite. Seinen persönlichen inneren Weg zu gehen, um im sozialen Miteinander fruchtbar zu sein. Erst die Begegnung mit sich selbst ermöglicht die tiefe Begegnung mit anderen.

Vor einigen Tagen fuhr ich mit dem Fahrrad durch die Stadt. Auf der großen Wiese nahe der Universität, der Moorweide, blühten bereits viele Krokusse und tauchten den Rasen in satte Farben. Ein kleiner Junge von vielleicht drei Jahren hockte inmitten dieser Blumen und betrachtete hingebungsvoll und genau eine der Blüten. Minutenlang, ohne sich ablenken zu lassen von dem Lärm der Autos auf der belebten Kreuzung oder von den Fußgängern, die an ihm vorbei gingen. Er schien die Blume mit allumfassender



© Freda Heyden – Vervielfältigungsrecht bei der Künstlerin


Aufmerksamkeit förmlich in sich aufzunehmen. Er lebte ganz in diesem gegenwärtigen Moment. Das ist für mich eine Begegnung mit sich selbst! Und indem ich ihn betrachtete, war auch ich ganz präsent für diesen Augenblick. Ohne dass es dem Jungen gewahr wurde, trat ich zu ihm in eine Art von Kontakt, nicht nur durch die Beobachtung, sondern auch, weil mich seine Versenkung so berührte. Die Magie seines Momentes wurde auch zu meiner.

Eine andere Art von Versenkung kann es sein, sich in einer vollbesetzten Bahn mit Kopfhörern von seiner Umwelt abzuschirmen und sich auf die Musik oder das Hörbuch zu konzentrieren. Vielleicht steckt darin jedoch der Versuch, sich sozial abzukoppeln, weil einem die anderen lästig erscheinen. Oder es fehlt an Mut, den Blick zu heben und mit dem Gegenüber in Kontakt zu treten.



*Glücklich und zufrieden leben ist ein Wunsch, den viele Menschen haben. Doch wie kann ich ein gutes, glückliches Leben führen? Wie finde ich zu mehr Gelassenheit? Wie gelingt ein erfolgreiches Leben, auf das ich später zufrieden zurückblicken kann?*

*Solchen Fragen widmet sich in dieser Kolumne die Langenhorner Autorin Regine Böttcher.*



## Thymian-Apotheke

A.Hidary  
Tangstedter Landstraße 238 22417 Hamburg  
Telefon 520 24 49



Spätdienst 13.04.2015 • Nachtdienst 07.05.2015



## Damen SALON Herren INGEBURG JANSSEN

Fibigerstraße 263 • 22419 Hamburg • Telefon 0 40/5 31 11 45  
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

**Wir holen Sie ab und bringen Sie wieder heim.  
Auch in Ihrem Haus bedienen wir Sie gern.**



Auch in Langenhorn ist die Hennebergbühne aus Poppenbüttel für viele ein Begriff - speziell für die Freunde des plattdeutschen Theaters. Denn dem haben sich die die „Henneberger“ seit vielen Jahren verschrieben. Jetzt steht wieder eine Premiere ins Haus, die wie immer im Festsaal des Hospital zum Heiligen Geist stattfindet. Wir verraten Ihnen vorab, um was es diesmal geht.

### Ünner't Lüchtfüer

Theaterstück in fünf Akten von Arne Christophersen  
Spieldauer ca. 120 Minuten

Paul Gebhardt lebt und arbeitet seit 14 Jahren auf einem norddeutschen Eiland als letzter Wärter eines bemannten Leuchtturms. Er hat sich von der Außenwelt zurückgezogen, hat selbst seine Familie hinter sich gelassen und verbringt seine Tage mit Motorsägen und dem Abschießen seiner zweitgrößten Feinde, den Möwen.

Seine größten Feinde allerdings sind die Assistenzleuchtturmwärter, die ihm ständig neu zugeteilt werden, und vom Postschiffer Traulsen, seinem einzigen Gesprächspartner, auf die Insel gebracht werden. 45 davon hat er in dieser Zeit durch Schikanen "verschlissen". Die kleinen und großen Gemeinheiten, mit denen er das Leben seiner Assis-

tenten so unerträglich macht, sollen auch dafür sorgen, dass der 46. Kandidat möglichst schnell die Segel streicht und die Insel wieder verlässt, damit Paul mit seinen Schnitzereien und seinen geliebten Kinderfilmen wieder allein in seinem Turm hausen kann.

Der 46. aber, der junge Bengt Reepschläger, der auf Grund seiner Spielsucht an diesen casino- aber auch kommunikationslosen Ort befördert wird, ist ein besonders hartnäckiger Kandidat, der die Aufgabe mit viel Humor, Fatalismus und einer gehörigen Portion Naivität angeht. Mit Hilfe von Pauls Tochter Nina, die zum ersten Mal die Insel besucht, gelingt es ihm nach und nach, die harte Schale des Einsiedlers aufzubrechen...



© Henneberg Bühne Poppenbüttel

Veranstalter: Henneberg Bühne Poppenbüttel e.V.

Veranstaltungsort: Hinsbleek 11, 22391 Hamburg, Festsaal des Hospital zum Heiligen Geist, Räumlichkeiten und Toiletten sind barrierefrei



## Informationsabend für werdende Eltern

An jedem 2., 3. und 4. Dienstag im Monat  
um 19:00 Uhr

Asklepios Klinik Nord - Heidberg  
Tangstedter Landstr. 400, Haus 12  
22417 Hamburg

Weitere Informationen finden Sie auf  
[www.asklepios.com/nord](http://www.asklepios.com/nord) oder erhalten  
Sie unter Tel. (0 40) 18 18-87 34 58.

 **ASKLEPIOS**  
Klinik Nord - Heidberg

**MEDI|LYS**



Willkommen zu Hause.

## Seniorenzentrum Røweland

Røweland 6a  
22419 Hamburg

Tel: 040/530465-0  
Fax: 040/530465-903

info@roeweland.de  
www.roeweland.de



## Das Seniorenzentrum Røweland...

...bietet seit 1984 erfolgreich die Angebote

### Kurzzeitpflege Stationäre Pflege - Dementenbetreuung

Unser Standort ist ideal: Er bietet eine ruhige Lage mit kurzer Anbindung zum Ortskern „Langenhorner Markt“ mit jeder Menge Geschäften.

Neben den großen Gartenbereichen schätzen unsere Bewohner das „Cafe Røwissimo“ mit der wunderschönen sonnigen Außenterrasse. In unmittelbarer Nähe lädt das Naturschutzgebiet Raakmoor zum Verweilen ein.

Wir orientieren uns mit unseren Angeboten des Wohnens, der Verpflegung sowie der Betreuung an den individuellen Wünschen und Gewohnheiten unserer Bewohner.

Das Zusammenwirken von Pflege, von Angehörigen, Betreuern, Ärzten und Therapeuten mit ehrenamtlichen Helfern und weiteren Kooperationspartnern führt zu einer hohen Zufriedenheit der Bewohner.

Tägliche Angebote wie z.B. Gymnastik, Bingo oder Kegeln, aber auch jahreszeitliche Feste und Ausflüge vermitteln Geselligkeit und Lebensfreude. Es gibt immer wieder neue Möglichkeiten, sich untereinander auszutauschen - bis hin zu unserem Friseursalon und dem Kaminzimmer mit der Bibliothek.

**Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne über unsere Einrichtung.**

Audi terminal



Wir sind jetzt da!



Audi hat ein neues Zuhause und wir freuen uns, Sie ab sofort in Norddeutschlands größtem Audi terminal begrüßen zu dürfen. Überzeugen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre - wir freuen uns auf Sie!

**Service mit  
Leidenschaft.**

Auto Wichert GmbH | [www.auto-wichert.de](http://www.auto-wichert.de) | [info@auto-wichert.de](mailto:info@auto-wichert.de)



**Audi Langenhorn**  
Langenhorner Chaussee 666  
22419 Hamburg  
Tel. 040 . 60 00 30 - 0



## „Nutten, Koks und frische Erdbeeren“

Mit seiner letzten Veranstaltung vor der Sommerpause bietet der Verein KulturMix in Langenhorn dem Publikum eine Geschichtsstunde der ausgefallensten Art: Mit der Show „Nutten, Koks und frische Erdbeeren“ führen Mary Roos und Wolfgang Trepper äußerst unterhaltsam durch die deutsche Schlagergeschichte.

Das Duo Roos/Trepper soll auf der Bühne mindestens genauso unschlagbar sein wie die Klitschko-Brüder im Boxing. Der lange vorab ausverkaufte Abend im LaLi war ein Muss für alle, die die Lieder von Mary Roos mitsingen und mitkatschen wollen, aber auch für diejenigen, die unbedingt dabei sein wollten, wenn Wolfgang Trepper die Schlager-texte mit scharfer Zunge zerlegt.

Wer die Vorpremiere versäumt hat kennt hoffentlich jemanden, der mehr Glück hatte und ihm erzählen kann, was er verpasst hat...



Seit 1972

### Laskowski

- Fenster- und Fugendichtungen
- Nachhaltige Schimmelbeseitigung

- Mitglied im Bundesverband Deutscher Sachverständiger und Fachgutachter e.V.
- Eingetragenes Mitglied in der Handwerkskammer Hamburg

Erdkampsweg 46 • 22335 Hamburg  
Tel. 040 / 59 61 74 • Fax 040 / 59 27 51  
[www.Laskowski-Karin.de](http://www.Laskowski-Karin.de)



#### Wir an Ihrer Seite

- Medizinische Versorgung und Rehabilitation
- Soziale Rehabilitation
- Pflege

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.  
[www.freundeskreis-ochsenzoll.de](http://www.freundeskreis-ochsenzoll.de)

☎ 040 533 228 1400

## Henneberg Bühne

Poppenbüttel e.V.  
Niederdeutsches Theater im Hinsbleek 11

### „Ünnert Lüchtfür“

Ein Theaterstück von Arne Christophersen  
Regie Martina Prostak

Freitag	10.04.2015	20.00 Uhr
Sonntag	12.04.2015	16.00 Uhr
Freitag	17.04.2015	20.00 Uhr
Sonnabend	18.04.2015	20.00 Uhr
Sonntag	19.04.2015	16.00 Uhr
Freitag	24.04.2015	20.00 Uhr
Sonnabend	25.04.2015	20.00 Uhr
Sonntag	26.04.2015	16.00 Uhr

**Eintrittspreis 8.– €**

**Kartenbestellungen**

**Telefon 040/ 606 42 96**

**oder**

**[karten@hennebergbuehne.de](mailto:karten@hennebergbuehne.de)**

**oder an der Abendkasse**

**[www.hennebergbuehne.de](http://www.hennebergbuehne.de)**

# Neue Pfadfindergruppe Mitglieder gesucht!

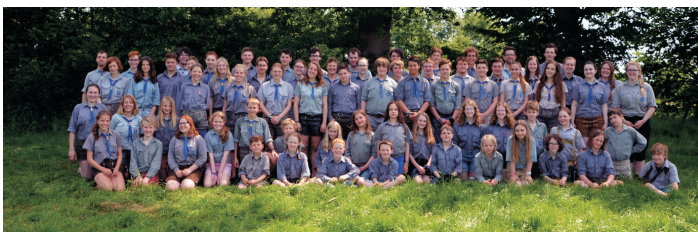
Wer glaubt, dass sich Kinder nur noch für Facebook und Smartphone interessieren, wird hier eines Besseren belehrt. In der Ansgar-Gemeinde gibt es seit Jahren ein sehr aktives Pfadfinder-Leben im Stamm „Gustav Adolf“, an dem Kinder und Jugendliche (ca. 10 bis 18 Jahre) engagiert mitmachen. Jetzt soll eine neue „Meute“ zusammengestellt werden. „Meute“ ist der Pfadfinder-Ausdruck für eine Gruppe der Jüngsten (zwischen 8 und 10 Jahren).

Wer also Lust darauf hat, mit anderen Kindern in diesem Alter lustige und spannende Sachen zu machen, ist aufgerufen, sich zu melden! Es geht um spielen, singen, basteln, die Umgebung zu erkunden, spannende Ausflüge zu machen (auch mit Übernachtung) oder auch einfach nur Spaß zu haben. Großeltern und Eltern sollten ihre Kinder auf diese Gelegenheit hinweisen (denn die Langenhorner Rundschau wird von den Kindern selbst eher weniger gelesen).

Gestartet wird am **Donnerstag, den 9. April 2015** von 16:30 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus Ansgar. Dort finden dann auch die wöchentlichen Treffen statt.

Vorher aber bitte anmelden! **Kontakt über**

Jan Ebert (bomba) 14 Jahre, 040-533 91 31 oder  
Daniel Ebbersmeyer (rüwah) 16 Jahre, 040-788 91 712  
Ev.-Luth.Kirchengemeinde Ansgar  
Wördenmoorweg 22  
22415 Hamburg



Die Pfadfinder vom Stamm „Gustav Adolf“

## Familie sucht Haus

Zur langfristigen Miete oder zum Kauf sucht eine Familie mit 2 kleinen Kindern ein Haus mit Garten in Langenhorn, gerne Nähe Raakmoor.

Wir sind unkompliziert und zuverlässig, Bonitätsnachweise sind vorhanden.

Kontakt 040-47195900 oder howe71@t-online.de

Wenn es soweit ist, soll es  
sein. Wir helfen Ihnen.

seit 1891

*ein schöner Abschied*

**J.C. MÖLLER & SOHN**  
Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Langenhorner Chaussee 188 · 22415 Hamburg  
Tel., 040 / 532 37 87 Tag & Nacht

Vorsorge im Alter? Beratung?  
Hausnotruf? Preisvorteile bei Geschäften?  
Die SVS-Karte für Senioren in Langenhorn!  
Sicherheit - Vorsorge Service

Rufen Sie uns gerne an  
unter Telefon 040 / 50 79 70 98.  
Servicestützpunkt der Martha Stiftung  
Bärenhof 3b, 22419 Hamburg



*Rosen-Kröger* seit 1928

Garten- und Landschaftsbau

Tel: 040 - 531 32 15



*Hairstyling Cut'n Smile*

Wenn Sie trendy sein wollen, dann kommen Sie zu uns.  
Gülßen Arkütt Foortkamp 61 • 22419 Hamburg • Tel. 040-5202335

**ZP**

**Z A U N E R**

**RECHTSANWALTSKANZLEI**

**LANGENHORN MARKT**

**AM OHLMOORGRABEN 14**

**22415 HAMBURG**

**TELEFON 040-533236-0**

**FAX 040-533236-22**

**OFFICE@ZPLAW.DE**

**WWW.ZPLAW.DE**









# Mit der kostenlosen LANGENHORN-KARTE sparen Sie Geld und Sie fördern Kein Aprilscherz: Mitglieder erhalten viele

<p><b>DAS ASIALAND</b> Lebensmittel &amp; Geschenkartikel</p> <p>Tangstedter Landstraße 30 22415 Hamburg Montags 5% Rabatt ab 20 Euro Einkaufswert</p>	<p><i>Die Bindestelle</i></p> <p>Tangstedter Landstraße 463 22417 Hamburg 5% Rabatt bei jedem Einkauf</p>	<p><i>Elfenblume</i> -Floristik-</p>  <p>Langenhorner Wochenmarkt (Di und Sa) 10% auf alle Waren</p>	<p><b>Regine Böttcher</b> Praxis für Stressbewältigung und Resilienz</p>  <p>22415 Hamburg-Langenhorn Telefon: 040 - 53 03 56 08 E-Mail: info@RegineBoettcher.de</p>
<p><b>clever fit</b> Hamburg Langenhorn</p> <p>Oehleckerring 40/42 22419 Hamburg Keine Karten- und Verwaltungspauschale (jeweils 19,90 EURO).</p>	<p><b>CLOSIUS &amp; FISCHER</b> SEIT 1900 - Beste in Sachen Service -</p> <p>Der Reisegepäck-Experte Kleekamp 4 22339 Hamburg 10% Rabatt</p>	<p><b>Kodak Express</b> Digital Solutions</p> <p>Foto Express-Service Dankert</p> <p>Krohnstieg-Center Happy Hour ab 16 Uhr 20% auf 10x15 Fotos vom digitalen Datenträger</p>	<p><i>Dialog</i></p> <p>Tangstedter Landstraße 38 22415 Hamburg Ab 21 Uhr alle Pizzen 1 Euro billiger</p>
<p><b>A DIEKMOOR APOTHEKE</b></p> <p>Diekmoorweg 16 22415 Hamburg 5% Rabatt, außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Bücher.</p>	<p><b>DIGITAL DRUCKEREI</b></p> <p>Tarpenring 2 22419 Hamburg ☎ 040 527 30 51 10% Rabatt</p>	<p>Regen- und Allwettermode</p> <p><b>DONNERWETTER</b></p> <p>Langenhorner Chaussee 677 22419 Hamburg 10% auf alles.</p>	<p><i>flora Bianca Blumen</i></p> <p>Krohnstieg 57 22415 Hamburg Mittwochs 10% auf alles, außer Fleurop und Pakete</p>
<p><b>35 Jahre fotostudio</b> in langenhorn</p> <p>Seit 35 Jahren Ihr Fotograf!</p> <p>Tangstedter Landstraße 30 Tel. 531 65 65 Aktuell: Passfotos + Bewerbungsbilder -20%</p> 	<p>LANGENHÖRNER GESANGSVEREIN</p>  <p>von 1866 e.V.</p> <p>Tangstedter Landstr. 182a 22417 Hamburg 7. und 8. Monat beitragsfrei!</p>	<p><b>GMG - AUTOTEILE</b></p> <p>IMPORT, GROSS- UND EINZELHANDEL</p> <p>Tangstedter Landstraße 181 22417 Hamburg Individuelle Rabatte (je nach Produkt/Hersteller/Kategorie) bis zu 60% auf Listenpreise</p>	<p><b>Spreewälder Erzeugnisse</b> echt lecker..... <b>GURKEN-UWE</b></p>  <p>Langenhorner Markt (Dienstag und Samstag) 5% Rabatt ab 5 € Einkaufswert</p>
<p><b>A HEIDBERG APOTHEKE</b></p> <p>Tangstedter Landstraße 467 22417 Hamburg 5% Rabatt, außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Bücher</p>	<p><b>FAHRRAD HERTEL</b> ... immer eine Speichenlänge voraus!</p> <p>Langenhorner Chaussee 677 22419 Hamburg 10% auf Beleuchtung und Bereifung</p>	<p>Damen SALON Herren</p> <p><b>INGEBURG JANSSEN</b></p> <p>Fibigerstr. 263 22419 Hamburg 10% auf alle Dienstleistungen</p>	<p><b>KAISER</b> <i>Wolle Handarbeiten</i></p> <p>Tangstedter Landstraße 35 22415 Hamburg 10% Rabatt auf alle Kurse</p>
<p><b>KÖNIG</b> GmbH</p> <p>Gravuren+Schildertechnik</p> <p>Langenhorner Ch. 360 22419 Hamburg 15% Rabatt auf Stempelautomaten der Fa. Todat, inkl. Textplatte</p>	<p><b>KFZ Service Langenhorn</b></p>  <p>Weg 396 Nr. 2 22419 Hamburg Techn. Kontrolle (z.B. vor dem Autokauf) 0,- Euro</p>	<p><b>Linden APOTHEKE</b></p>  <p>Krohnstieg 41-43 (Krohnstieg-Center) 3% Rabatt auf alles, ausgenommen rezeptpflichtige Medikamente, Sonderangebote</p>	<p><b>30 JAHRE LÜHR</b> OPTIK SEIT 1983</p> <p>Tangstedter Landstraße 29 22415 Hamburg 10% auf das Sortiment Große Auswahl an Kontaktlinsenpflegemittel</p>

Unter dem Namen LANGENHORN-KARTE verteilt der Langenhorner Bürger- und Heimatverein seit 2012 Mitglierausweise an seine Mitglieder. Der Clou bei der Sache: Mit diesem Ausweis können die Mitglieder bei ihren Einkäufen sparen. Denn eine Vielzahl von Mitgliedern, die ein Geschäft oder Gewerbe betreiben, gewähren den anderen Mitgliedern deutliche Vorteile. Alle Angaben beruhen auf den Vorgaben der beteiligten Firmen-Mitglieder; Irrtum und Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

**Wichtig: Die LANGENHORN-KARTE behält Ihre Gültigkeit - auch wenn ein Datum aufgedruckt ist! Sie verfällt nicht!**

mit jedem Einkauf die Unternehmen im Stadtteil. Werden Sie einfach Mitglied!  
**Vorteile mit der LANGENHORN-KARTE!**

 <p><b>MATCH</b> Billard - Cafe Dart</p> <p>Tangstedter Landstraße 182 22417 Hamburg Mo - Do 50% Rabatt auf Billard</p>	 <p><b>pb Konzept Hamburg</b> Veranstaltungsservice</p> <p>Fossberger Moor 26 22417 Hamburg 5% auf alle Partyservice- Leistungen</p>	 <p><b>Leonardo</b> Hotels</p> <p>Langenhorner Chaussee 183 10% auf Veranstaltungen</p>	<p><b>Uwe Molde Gartenpflege</b></p> <p>Borner Stieg 32 22417 Hamburg Tel. 530 500 02 5% Rabatt auf Endsumme</p>
 <p><b>bogensport- schnuppern.de</b></p> <p>Oehleckerring 28 - 30 22419 Hamburg 5 Euro Ermäßigung je Kurs für Mitglieder</p>	 <p><b>oton</b> DIE HÖRAKUSTIKER</p> <p>Langenhorner Markt 16 22415 Hamburg 10% auf Batterien &amp; Zubehör; 3% Rabatt auf die Hörgeräte- rechnung (Eigenanteil)</p>	 <p><b>Rainbow Nails</b></p> <p>Krohnstieg 129 22415 Hamburg Montags 10% Rabatt auf alle Dienstleistungen</p>	 <p><b>RECKE OPTIK</b></p> <p>Langenhorner Markt 13c 22415 Hamburg 10% Rabatt auf Brillen</p>
 <p><b>Fahrradhaus Scholz</b></p> <p>Langenhorner Chaussee 157 22415 Hamburg Telefon 040-5317744</p>	 <p><b>Karahah</b> Langenhorner Schuh &amp; Schlüsseldienst Änderungsschneiderei Krohnstieg 2 22415 Hamburg 10% auf alle Dienstleistungen, ausgen. Sonderangebote und Schlüssel mit Sicherungskarte</p>	 <p><b>SyncroHost</b> Das ganze Internet</p> <p>Genießen Sie den Service.</p> <p>www.syncrohost.de 10% pauschal auf Domains und Webpace; bis zu 20% auf Dienstleistungen.</p>	 <p><b>Tabakshop R&amp;S GbR</b> Tabak &amp; Presse</p> <p>Langenhorner Markt 6 22415 Hamburg ab 25 € Einkauf 10% Rabatt auf Pfeifen &amp; Feuerzeuge</p>
 <p><b>expert günter tilly</b></p> <p>Tangstedter Landstraße 43 22415 Hamburg 3% Rabatt auf vorrätige Artikel</p>	 <p><b>THYMIAN APOTHEKE</b></p> <p>Tangstedter Landstraße 238 22417 Hamburg 3% Rabatt auf alles, ausgen. rezeptpflichtige Medi- kamente und Sonderangebote</p>	 <p><b>Weinhaus am Stadtrand</b></p> <p>Tangstedter Landstraße 22 22415 Hamburg 5% auf Wein, Feinkost und Gläser ab EK 30 Euro</p>	 <p><b>ZOO JACOBS</b> LIEFERSERVICE KOMPETENZ AUS LEIDENSCHAFT</p> <p>Langenhorner Markt 10 22415 Hamburg Lieferung aller Waren frei Haus. Telefonische Bestellungen sind möglich.</p>

**Wir unterstützen die LANGENHORN-KARTE**



**JA, ich möchte endlich auch Mitglied werden und eine LANGENHORN-KARTE bekommen!**

Nachname, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Hinweis: Wir bestätigen Ihnen Ihre neue Mitgliedschaft schriftlich! Der Jahresbeitrag beträgt 14 Euro (Einzelperson) oder 22 Euro (Paare) oder 37 Euro (Firmen, Vereine, Institutionen). Bitte schicken Sie den Abschnitt im Briefumschlag an: Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V. Tangstedter Landstraße 41, 22415 Hamburg oder füllen Sie das Formular online aus unter [www.langenhorner-heimatverein.de/mitgliedsantrag.html](http://www.langenhorner-heimatverein.de/mitgliedsantrag.html) oder schreiben Sie ein Mail an [info@langenhorner-heimatverein.de](mailto:info@langenhorner-heimatverein.de)

## Frohe Ostern

Der Langenhorner Bürger- und Heimatverein wünscht allen Leserinnen und Lesern von Herzen ein frohes Osterfest und schöne Frühlingstage! Verlag und Redaktion der Langenhorner Rundschau schließen sich diesen Wünschen gerne an.

Langenhorner Rundschau  
Verlag Syncrohost GmbH  
Scharnskamp 23f  
22415 Hamburg



Postvertriebsstück  
Deutsche Post AG  
Entgelt bezahlt  
C 13350



## UNTER DEN LINDEN HAMBURG

BEZUGSFERTIG  
SOMMER 2015

Den Park vor der Tür.  
Die Stadt ums Eck.

WILLKOMMEN IN HAMBURG-LANGENHORN

### Neubau von Mehrfamilienhäusern

- KfW 70-Standard, TÜV geprüft
- Lichtdurchflutete 1,5- bis 5-Zimmer-Wohnungen
- Hochwertige Ausstattung
- Großzügige Terrassen/Balkone
- Geschützte Lage in einem parkähnlichen Areal
- Tiefgarage mit größtenteils direktem Zugang zu den Wohnungen
- Attraktive Kaufpreise, keine Käuferprovision

Besuchen  
Sie unsere  
**MUSTERWOHNUNG**  
**040 284067-175**

Termine vor Ort  
nach Vereinbarung

[www.unterdenlinden-hamburg.de](http://www.unterdenlinden-hamburg.de) • [info@unterdenlinden-hamburg.de](mailto:info@unterdenlinden-hamburg.de)